

Großbrand im Gifhorner Kinocenter: Polizei ermittelt!

In Gifhorn kam es zu einem Großbrand im Kinocenter. Rund 75 Feuerwehrkräfte waren im Einsatz, während die Polizei mögliche Brandstiftung prüft.



Nachrichten AG

Gifhorn, Deutschland -

In Gifhorn ist es am Mittwochmorgen zu einem verheerenden Brand im Kinocenter in der Innenstadt gekommen. Laut **News38** wurde die Feuerwehr gegen 4 Uhr durch eine Anwohnerin alarmiert. Bei ihrem Eintreffen standen der Eingangsbereich des Kinos sowie andere Teile des Gebäudes in Flammen, was auch dichten Rauch zur Folge hatte. Wegen der Gefahrenlage wurden Bewohner aus benachbarten Gebäuden vorsorglich in Sicherheit gebracht.

Die Feuerwehr setzte umgehend Vollalarm und entsandte zwei

Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Gifhorn, unterstützt von rund 75 Einsatzkräften aus den umliegenden Ortsfeuerwehren. Die Brandbekämpfung erfolgte zunächst von außen und später unter Atemschutz im Inneren des Gebäudes. Zwei Kinosäle konnten gerettet werden, jedoch wurde das Foyer komplett zerstört und das gesamte Gebäude erlitt Schäden durch Hitze und Brandrauch. Um 6.20 Uhr konnte „Feuer aus“ gemeldet werden. Insgesamt wird der Schaden auf über eine halbe Million Euro geschätzt.

Ermittlungen und Maßnahmen

Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen und schließt Brandstiftung nicht aus. So wird derzeit nach Zeugen gesucht, die sachdienliche Hinweise geben können. Wer Informationen hat, kann sich unter der Telefonnummer 05371/9800 an die Polizei Gifhorn wenden. Das Kinobetrieb plant, das zerstörte Kino wieder aufzubauen, wie der Betreiber mitteilte.

Bereits vor vier Tagen hatte es in Gifhorn einen weiteren Großbrand gegeben; das Schützenheim war betroffen. Das Feuer im Kinocenter führte dazu, dass auch die Energieversorgung an der Einsatzstelle für eine Zeit lang unterbrochen werden musste. Außerdem war der Wochenmarkt im Steinweg, der an diesem Tag stattfand, von dem Einsatz betroffen, fand jedoch wie geplant statt. Die Kita „Bleiche“ bleibt am Mittwoch geschlossen.

Zusätzliche Informationen meldete **NDR**, dass die Brandmeldung auf die gleiche Weise einging, und bestätigte den geschätzten Gesamtschaden von rund 500.000 Euro. Die Feuerwehr konnte dank zügigen Eingreifens die Kinosäle vor den Flammen bewahren, auch wenn das Foyer des Kinos komplett zerstört wurde.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Brandstiftung
Ort	Gifhorn, Deutschland
Schaden in €	500000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.news38.de• www.ndr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de